

PRÄVENTION - KOMMUNIKATION - VERANTWORTUNG – HANDLUNG

Die Themenbereiche bieten Anregungen und Impulse für alltägliches Handeln in allen Bereichen der Pflegepraxis. Die Kurseinheiten sind themenbezogen und können einzeln gebucht werden. Es werden dafür entsprechende Teilnahmebestätigungen ausgestellt.

Die Grundidee ist eine erweiterte Sichtweise im pflegerischen Handeln. Erfahrungen aus langjährigem Umgang mit Wickeln, Auflagen, Rhythmischen Einreibungen und therapeutischen Bädern der Anthroposophischen Medizin, sind ein wertvoller Erfahrungsschatz, der den Alltag in seiner rhythmisch organischen Struktur lebendig werden lässt. Es werden damit Impulse zur Selbstheilung im Sinne der ausgleichenden und vermittelnden Funktionen des gesamten Organismus erlebbar. Teilnahmevoraussetzung ist das Basismodul, die sogenannte Orientierungswoche.

Termine: siehe Website

Kosten:

Wochenende	20 UE € 350,--
1 Woche	80 UE € 1200,--
Modul	240 UE € 3500,--

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Die Überweisung erfolgt auf folgendes Konto:

Steiermärkische Sparkasse / Konto lautend auf: Förderverein IWA STMK
IBAN: AT42 2081 5000 0194 7431 BIC: STSPAT2GXXX

Bei der Überweisung bitte den Namen des Teilnehmers und die Kursbezeichnung angeben, z.B.: „Vor- und Zuname, ÄA03_Monat_Jahr“

ITA Wegman Akademie – Steiermark

Akademieleitung: Mag. Dr. phil. Charlotte Allmer, MSc, MEd

Office: Schörgelgasse 82, 8010 Graz

Schulungsstätte: St. Peter Hauptstr. 28, 8042 Graz

Mobil: +43 6604622559, Fax: +43 316 840228

e-mail: office@rhythmische-massage-wegman.com;

Anmeldung bitte ausschließlich über die Homepage:

www.rhythmische-massage-wegman.com

Bild 1: [https://de.wikipedia.org/wiki/Farbenlehre_\(Goethe\)_Farbenkreis](https://de.wikipedia.org/wiki/Farbenlehre_(Goethe)_Farbenkreis), aquarellierte Federzeichnung von Goethe, 1809,

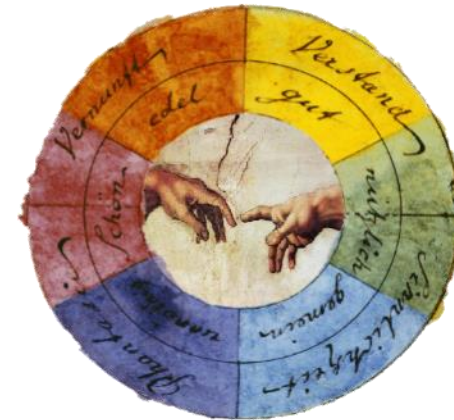
Original: Freies Deutsches Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum;

Bild 2: <https://www.amazon.es/Empire-150035-Minip%C3%B3ster-Miguel-Creaci%C3%B3n/dp/B000SZMQ2W>, sixtinische, Sixtinische Kapelle, Erschaffung Adams



ITA WEGMAN AKADEMIE STEIERMARK
Schule für Rhythmische Massage

„HEILSAME PFLEGE - GEWUSST WIE“
Menschliche Gesten für alltägliches Handeln



Geist, Seele und Leib
IM DIALOG

Wochenende – 2 Tage

(20 UE)

Fortbildungspunkte 30

Freitag 17:00 – 21:00 Uhr

Samstag 08:30 – 21:00 Uhr

Sonntag 08:30 – 12:30 Uhr

Kurswoche – 8 Tage

(80 UE)

Fortbildungspunkte 120

Samstag 10:00 – 21:30 Uhr

So – Fr 09:00 – 22:00 Uhr

Samstag 09:00 – 22:00 Uhr

Modul – 3 x 8 Tage

(240 UE)

Fortbildungspunkte 360

Tagesstruktur

- Künstlerische Übung
- Befindlichkeitsrunde
- Meditative Übung
- Textarbeit
- Menschenkunde
- Krankheitsbilder
- Praxis -Demonstration
- Übungsphasen
- Einzelkorrekturen mit Gruppenreflexion
- Wahrnehmungsübungen
- Einzelgespräche
- Nacht Heilimpuls
- Persönlicher Prozess
- Themenbezogener Ausflug
- Pflanzenbetrachtung
- Substanzen/Verreibung
- Wirkprinzipien

Säugling - Kind - Kindesalter – Jugendliches Alter

- Schwangerschaft
- Geburt
- Wochenbett
- Pflege des Neugeborenen
- Entwicklung des Kindes
- Elternbegleitung - Elternschule
- Pflege bei Kinderkrankheiten

Pathogenese – Resilienz - Adhärenz

- Krankheitsbilder und Ressourcen
- Der chronisch kranke Mensch
- Der seelenpflegebedürftige Mensch
- Menschen mit körperlichen Einschränkungen

Unsere Werkzeuge sind

POLARITÄT

Künstlerische Übungen
Elementare Gesundheitspflege und Elementartherapie n. E. W.
Rhythmische Einreibungen in Theorie und Anwendung
Wickel und Auflagen in Theorie und Anwendung
Fußbäder ein/ander
Heilsame Pflegehandlungen orientiert am
Pflegemodell / Lebensmodell nach Nancy Roper
Wahrnehmungsübungen
Hydrotherapie
Befindlichkeitsrunde meditative Übungen
Substanzverständnis

Was und Wie

AUSGLEICH

- Stress und seine Auswirkungen
- Reizüberflutung
- Pflege des Wärmeorganismus
- Angehörigenbegleitung während der Betreuung von kranken Menschen
- Rhythmus und seine Bedeutung
- Anspannung – Entspannung – bewusst wahrnehmen
- Humor
- Kompetenzerwerb für Patienten/Angehörige: zum selbstbestimmten Partner im Gesundheitswesen werden

- In der Altenpflege
- In der Pflege bei Demenz
- In Palliativ Care und Schwellenbegleitung
- Begleitung Angehöriger
- Anamnese
- Edukation für Angehörige

Prävention – Salutogenese – Resilienz im Alltag

Begleitung betagter Menschen und Sterbender